

# paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 491 Z 7

30. März 2013

38. Jahrgang

## UN Veranstaltung auf dem EUREF Campus

Am 27. März besuchte der frühere Bundesverkehrsminister **Kurt Bodewig** gemeinsam mit **Ralph Wahnschafft** von den Vereinten Nationen (UN Department of Economic and Social Affairs) zur Vorbereitung einer UN-Veranstaltung den EUREF Campus und das InnoZ. Die Vereinten Nationen werden gemeinsam mit dem Umweltbundesamt, ICLEI, der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), dem Global Forum on Human Settlements sowie der EUREF AG und dem InnoZ vom 19. bis zum 21. Juni 2013 einen High-level Dialogue on Implementing Rio+20 Decisions on Sustainable Cities and Transport ausrichten. Genau ein Jahr nach der Konferenz Rio+20 sind internationale Vertreter aus Politik, Stadtverwaltungen sowie Fachexperten aus Industrie und Forschung eingeladen, über Entwicklungen, Benchmarks und visionäre Wege zur Realisierung einer nachhaltigen urbanen Mobilität zu diskutieren und Empfehlungen zur Realisierung einer nachhaltigen mobilen Zukunft zu erarbeiten.

**Reinhard Müller** führte die Herren gemeinsam mit **Dr. Frank Wolter** vom InnoZ über den EUREF Campus und zeigte das beeindruckende Setting im Gasometer sowie den historischen Wasserturm. Der EUREF Campus wurde als zentraler Austragungsort dieser hochrangigen internationalen Veranstaltung aufgrund seiner Symbolkraft ausgewählt, erläuterte **Ralph Wahnschafft**. Der Ort sei auch deshalb so reizvoll, weil hier im lebendigen Labor einer zukünftigen Stadt Lösungen für die Energie- und Verkehrswende inmitten einer Metropole erprobt würden. **Kurt Bodewig**, der diese Veranstaltung persönlich unterstützt und dort ein Panel mit hochrangigen internationalen Vertretern moderieren wird, zeigte sich als ehemaliger Fachminister auch für Bau und Stadtentwicklung an den Ausführungen zum EUREF-Campus und den Herausforderungen der denkmalgerechten Sanierung unter Energieeffizienzgesichtspunkten sehr interessiert.

